



Dr.ⁱⁿ Katharina Muner-Sammer – Kurzvorstellung

Wer bin ich?

Ich bin geboren und aufgewachsen in Graz und lebe jetzt mit meiner Familie in Wien. Das Thema Nachhaltigkeit ist seit meinem Studium (Volkswirtschaft Umweltsystemwissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz, Doktoratsstudium an der Hochschule St. Gallen) und auch in meiner beruflichen Laufbahn mein stetiger Begleiter. Mich hat es immer interessiert, das Zusammenwirken zwischen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft besser zu verstehen.

Seit 2008 arbeite ich in der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT). Dort bin ich als Sustainable Finance Expertin tätig und leite die Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen und die Benchmarkinggruppe für Finanzdienstleister. Neben der Wissensvermittlung macht es mir Freude an angewandten Forschungsprojekten und innovativen Ideen zu arbeiten (z.B. Sustainable Finance & Digitalisierung).

Es freut mich, dass das damalige Orchideenthema „Grünes Geld“ heute präsenter denn je ist. Die EU Regulatorik mit dem EU-Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ (2018) bringt das Thema in die Finanzbranche. Aber es braucht zudem engagierte Menschen, die auch davon überzeugt sind, dass Geld in nachhaltige/gemeinwohlorientierte Unternehmen und Projekte fließen muss, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen.

Die Genossenschaft für Gemeinwohl ist für mich:

Engagierte Menschen, die Geld gemeinsam dazu nutzen möchten, um gemeinwohlorientierte Projekte zu realisieren und eine Transformation des Wirtschafts- und Finanzsystems vorantreiben möchten.

Mein Beitrag im Aufsichtsrat:

Ich möchte gerne die Genossenschaft für Gemeinwohl mit meinem Fachwissen, Netzwerk und Ideen unterstützen zu erblühen.



Lebenslauf

Angaben zur Person

| | |
|--------------------------|--|
| Vorname(n) / Nachname(n) | Dr.ⁱⁿ Katharina Muner-Sammer |
| Adresse(n) | Hollandstraße 10/46, A-1020 Wien |
| Telefon | +43 (0)1 / 315 63 93 |
| Fax | +43 (0) 1 / 315 63 93 |
| E-Mail | katharina.muner-sammer@oegut.at |
| Geburtsdatum | 02.07.1974 |
| Geschlecht | Weiblich |
| Staatsangehörigkeit(en) | Österreich |

Funktion in der ÖGUT

| | |
|--|---|
| Datum der Einstellung | 01.07.2008 |
| Beschreibung der Funktion | Wissenschaftliche Projektmanagerin |
| Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten | Projektleitung im Bereich „Grünes Investment“, Leiterin der ÖGUT-Arbeitsgruppe „Betriebsökologisches und Soziales Benchmarking für Finanzdienstleister“ und der „Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen“, Projektmitarbeit im Bereich Gender, Nachhaltiger Konsum, Energie |

Berufserfahrung

| | |
|-------------------------|---|
| Juli 2009 – Jänner 2011 | Geschäftsführerin des Corporate Responsible Interface Center e.V. (CRIC) – der größten Investorengemeinschaft zur Förderung des ethischen Investments im deutschsprachigen Raum CRIC e.V., Hanauerlandstrasse 114-116 , D-60314 Frankfurt am Main Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten: Engagement, Mitgliederbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Administration Tätigkeitsbereich/Branche: Beratung |
| April 2006 – Juli 2008 | Umwelt- und Energierferentin im Grünen Parlamentsklub Der Grüne Klub im Parlament, Löwelstraße 12, A-1017 Wien Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten: Betreuung der Themenbereiche Anti-Atom, |

| | |
|---------------------------|---|
| | Klimaschutz, Energie, Abfall, Artenschutz, Nachhaltiger Konsum; Ausschussbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Dialogbüro Tätigkeitsbereich/Branche: Beratung |
| Dezember 2000 – März 2006 | Lehrstuhlassistentin Universität St. Gallen, Institut für Wirtschaft und Ökologie (IWÖ-HSG), Tigerbergstrasse 2, CH - 9000 St.Gallen Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten: Wissenschaftliche (Forschung, Lehre) und administrative Mitarbeit Tätigkeitsbereich/Branche: Forschung und Lehrtätigkeit, Universität |

Schul- und Berufsbildung

| | |
|------------------------------|---|
| Oktober 2001 bis 2006 | Doktorin der Wirtschaftswissenschaften (Dr. ⁱⁿ rer. nat.) Dissertationsfach Wirtschaftswissenschaften der Universität St.Gallen Dissertation am Institut für Wirtschaft und Ökologie, Universität St. Gallen: "Der Einfluss von Ökolabelling auf die Kaufentscheidung – Evaluation der Schweizer Energieetikette mittels Discrete Choice Experimenten" |
| Oktober 1992 bis Jänner 2000 | Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften Karl-Franzens-Universität Graz Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten: Umweltsystemwissenschaften, Volkswirtschaftslehre |
| September 1988 bis Juni 1992 | Matura Sacre Coeur Graz |

Referenzprojekte

| | |
|---------------------|---|
| Projekttitle | Advancing Sustainable Digital Financing in the EU as contribution to environmental sustainability goals (Projektleitung) |
| Datum, Auftraggeber | Nov 2021 – Feb 2022, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Rahmen von EURENI – EUROpean ENVIRONMENT Initiative (Europäische Umweltschutzinitiative) |
| Anmerkungen | Das vorliegende Forschungsprojekt dient dem Ziel, vertiefende Einblicke in den nachhaltigen digitalen Finanzmarkt auf EU- und Nationalstaatlicher-Ebene zu erhalten. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, gegenwärtige Herausforderungen im Markt besser zu verstehen und über vertiefende Erkenntnisse konkrete Vorschläge zur Überwindung der identifizierten Hürden zu erreichen. Anhand von Best Practise-Beispielen werden Empfehlungen für Entscheidungsträger:innen erarbeitet.. Förderung von Sustainable Digital Finance in Europa (DigiFin) ÖGUT (oegut.at) |
| Projekttitle | Sustainable Finance Qualification of Financial Advisors |
| Datum, Auftraggeber | Nov 2021 – Nov 2023, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Rahmen von EURENI – EUROpean ENVIRONMENT Initiative (Europäische Umweltschutzinitiative) |

| | |
|---------------------|--|
| Anmerkungen | Aufgrund der bevorstehenden regulatorischen Änderungen von MiFID II (die Schlüsselaktion 4 des EU-Aktionsplans „Finanzierung Nachhaltigen Wachstums“ (COM(2018) 97 final: Integration von Nachhaltigkeit in die Finanzberatung) bedarf es qualifizierter Weiterbildung und Information für Finanzberater:innen im Bereich Sustainable Finance, um diese Anforderungen erfüllen zu können. Ein E-Learning Tool und Kurzfilme für Finanzberater:innen mit dem Schwerpunkt der aktuellen EU-Regulatorik zu Sustainable Finance soll hier eine praxisnahe Unterstützung bieten. Sustainable Finance Qualification of Financial Advisors (EURENI) ÖGUT (oegut.at) |
| Projekttitlel | Sustainable Energy Financing Platform Austria - Österreichische Plattform „Finanzierung von Nachhaltigen Energien“ (Projektleitung) |
| Datum, Auftraggeber | Feb. 2016 – Jan 2019, Horizon 2020 project: 696008 — SEFIPA — H2020-EE-2014-2015/H2020-EE-2015-3-MarketUptake |
| Anmerkungen | Ziel des Projekts SEFIPA ist es, innovative Lösungen (Finanzierungsprodukte, regulative Maßnahmen und Informationskampagnen) zu entwickeln und in Form von Projekten umzusetzen, um damit zusätzliche Investitionen in Nachhaltige Energien (Energieeffizienz und Erneuerbare Energieträger) in Österreich anzuregen. www.sefipa.at |
| Projekttitlel | Sustainable Energy Financing Platform Austria - Österreichische Plattform „Finanzierung von Nachhaltigen Energien“ (Projektleitung) |
| Datum, Auftraggeber | Feb. 2016 – Jan 2019, Horizon 2020 project: 696008 — SEFIPA — H2020-EE-2014-2015/H2020-EE-2015-3-MarketUptake |
| Anmerkungen | Ziel des Projekts SEFIPA ist es, innovative Lösungen (Finanzierungsprodukte, regulative Maßnahmen und Informationskampagnen) zu entwickeln und in Form von Projekten umzusetzen, um damit zusätzliche Investitionen in Nachhaltige Energien (Energieeffizienz und Erneuerbare Energieträger) in Österreich anzuregen. www.sefipa.at |
| Projekttitlel | Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen (Projektleitung) |
| Datum, Auftraggeber | Start 2016; Folgeprojekt des SRI-Training Course, Kooperation mit Forum Nachhaltige Geldanlagen |
| Anmerkungen | Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen für FinanzberaterInnen |
| Projekttitlel | Leitung Socially Responsible Investment - Training Course (Projektleitung) |
| Datum, Auftraggeber | Nov. 2013 – Nov. 2015, EU – Programm für Lebenslanges Lernen |
| Anmerkungen | Entwicklung einer Schulung für Finanzdienstleister zum Thema „nachhaltiges Investieren“ |
| Projekttitlel | Leitung der Arbeitsgruppe Banken und Versicherungen |
| Datum, Auftraggeber | Laufend, seit 2002, ÖGUT-Mitgliederbetreuung |
| Anmerkungen | Betriebsökologisches und soziales Benchmarking der Finanzdienstleister |
| Projekttitlel | FEMtech-Expertinnendatenbank und Expertin des Monats |
| Datum, Auftraggeber | Seit 2005, Projekt im Auftrag des bmvit |
| Anmerkungen | Laufendes Projekt |
| Projekttitlel | Leitung der ÖGUT-Plattform “Ethisch-ökologische Veranlagung” |
| Datum, Auftraggeber | Seit 2008, Co-Finanzierung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft |
| Anmerkungen | Laufende Betreuung der Plattform, seit 2002 |
| Projekttitlel | Zertifizierung der Betrieblichen Vorsorge- und Pensionskassen hinsichtlich Nachhaltigkeit |
| Datum, Auftraggeber | Jährlich, seit 2009, Mitarbeitervorsorgekassen |

| | |
|---------------------|---|
| Anmerkungen | Jährliche Prüfung und Zertifizierung im Rahmen der Plattform "Ethisch-ökologische Veranlagung" |
| Projekttitle | Integration von Aspekten des Nachhaltigen Investments in das Schulungsprogramm eines ausgewählten Finanzdienstleisters (Projektleitung) |
| Datum, Auftraggeber | März 2008 - April 2010, Projekt im Rahmen der Programmlinie Fabrik der Zukunft des BMVIT |
| Anmerkungen | Inhaltliche und organisatorische Unterstützung bei der Umsetzung der „Nachhaltigen Wochen“ in Österreich |
| Projekttitle | Wesentliche Beiträge zur Forcierung des Nachhaltigen Finanzmarktes (Projektleitung) |
| Datum, Auftraggeber | Mai 2008 – Dezember 2009, Förderung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft |
| Projekttitle | Finanzierungsmöglichkeiten für Biomasse: Anforderungen und konkrete Ausgestaltung in Form eines Beteiligungsfonds (Projektleitung) |
| Datum, Auftraggeber | März 2008 bis Dezember 2009, Projekt im Rahmen der Energie der Zukunft |

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

| | | | | | |
|--------------------------|----------------|-------|-----------------------------|------------------------------------|-----------|
| Muttersprache(n) | Deutsch | | | | |
| Weitere Sprache(n) | VERSTEHEN | | SPRECHEN | | SCHREIBEN |
| | HÖREN | LESEN | AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN | ZUSAMMEN- HÄNGENDES SPRECHEN | |
| <i>Selbstbeurteilung</i> | | | | | |
| Englisch | C1 | C1 | B2 | B2 | B2 |
| Französisch | A1 | A1 | A1 | A1 | A1 |

(*) A1/A2: elementare Sprachverwendung, B1/B2: selbstständige Sprachverwendung, C1/C2: kompetente Sprachverwendung. [Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen](#)

| | |
|---|--|
| Soziale/kommunikative Fähigkeiten und Kompetenzen | Teamgeist, Flexibilität, Kompetenzen in der Vernetzung von Akteuren und in der Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen |
| Organisatorische Fähigkeiten und Kompetenzen | Umfassende Erfahrung im Bereich Projektmanagement (Projektleiterin verschiedener Projekte) und Organisation (Erfahrung im Bereich Veranstaltungsorganisation und -konzeption), Vortragserfahrung |
| Digitale Fähigkeiten und Kompetenzen | Sehr gute Kenntnisse der MS Office Programme (Word, Excel, Power Point) |
| Sonstige Fähigkeiten und Kompetenzen | Zertifizierte Ecoanlage- und Gender- und Diversitätsberaterin, Prozessleiterin Angewandtes Theater / Anwendung von Theaterspiel und entwicklungsfördernden Theaterprozessen in wirtschaftlichen und sozialen Arbeitsfeldern, paritätisch geprüfte Schauspielerin |
| Führerschein(e) | Klasse B |

Publikationen

| | |
|---------------|--|
| Titel | Laufend Artikeln und Beiträge zum Thema "Nachhaltiger Finanzmarkt" |
| AutorInnen | Muner-Sammer, K. |
| Datum, Verlag | Laufend |
| Titel | Mehr Investitionen für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in Österreich |
| AutorInnen | Bayer, G., Muner-Sammer, K., Plöchl, C. |
| Datum, Verlag | 04/2017, Nachhaltige Technolgien |
| Titel | Alternative Finanzierungsmodelle mit bes. Fokus auf (Energie-) Infrastrukturprojekte der Stadt Wien |
| AutorInnen | Hasenhüttl, Sammer, Sturm |
| Datum, Verlag | 2013, ÖGUT |
| Titel | Ökonomische, ökologische und soziale Kriterien zur Bewertung von Klein- und Mittelbetrieben. |
| AutorInnen | Hasenhüttl, S., Sammer, K |
| Datum, Verlag | 2012, ÖGUT |
| Titel | Integration von Aspekten des Nachhaltigen Investments in das Schulungsprogramm eines ausgewählten Finanzdienstleisters |
| AutorInnen | Hasenhüttl, S., Sammer, K. |
| Datum, Verlag | 2010, ÖGUT/FFG |
| Titel | Finanzierung von Biomasseprojekten, ÖGUT |
| AutorInnen | Ganglberger, E., Sammer K. |
| Datum, Verlag | 2009, ÖGUT |
| Titel | Der Einfluss von Ökolabelling auf die Kaufentscheidung – Evaluation der Schweizer Energieetikette mittels Discrete-Choice-Experimenten, Dissertation |
| AutorInnen | Sammer, K. |
| Datum, Verlag | 2008 Universität St.Gallen |